

# Gemeindebrief

## der FeG Steinbach

Februar/März 2023

MONATSVERS

„Was kann uns scheiden  
von der Liebe Christi?“

RÖMER 8,35



# JESUS CHRISTUS – WAS KANN UNS TRENNEN?

**"Was will uns scheiden von der Liebe Gottes?" Römer 8,35**

Wer hat sich nicht schon mal die Frage gestellt, wenn etwas Trauriges passiert oder uns schlechte Nachrichten ereilen, ob wir von Gott geliebte Kinder sind?

Gerade dann, wenn wir etwas Trauriges erlebt haben, scheint Gott mit seiner Liebe weit weg zu sein. Oder wie ist das bei den Christen, die in ständiger Gefahr leben, verfolgt zu werden? Auch sie werden sich diese Frage schon gestellt haben.

Paulus, der im Brief an die Römer die Frage aufgreift, was uns Menschen von der Liebe Gottes trennen könnte, ist ein bevollmächtigter Bote Jesu und keiner von jenen Menschen, der den Leidenden mit billigen Beruhigungen und unwahren Vertröstungen zuruft, das sei ja alles gar nicht so schlimm. Nein, Paulus weiß wie es ist, verfolgt zu werden, Angst und Hunger zu haben oder in Gefahr zu stehen. Denn das hatte er alles selbst schon erlebt. Er weiß auch, dass man dabei "über die Maßen beschwert" und am "Leben verzagt" sein kann und er ist sich trotzdem sicher, dass nichts – weder Trübsal, Angst, Verfolgung, Hunger, Blöße, Gefahr

oder Schwert – ihn von der Liebe Gottes trennen kann!

Paulus, wie kannst du dir da so sicher sein?

Die Antwort liegt in Jesus Christus, denn wenn Gott seinen einzigen Sohn nicht schonte, sondern ihn opferte für unsere Sünden, Jesus so für uns hingibt, wie sehr muss Gott uns Menschen dann lieben!

Das ist es, weshalb Paulus auch in den dunkelsten Stunden nicht verzagt, sondern daran festhält: nichts kann mich von der Liebe Gottes trennen! Gibt es etwas Schöneres als diese Gewissheit?

Mit Jesus hat uns Gott alles geschenkt!

Das darf uns Mut machen, auch in den dunkelsten Stunden unseres Lebens nicht zu verzagen oder mutlos zu werden.

*Monika Rosowski*



# RÜCKBLICK ALLIANZ-GEBETSWOCHEN: JOY –

Dankbar blicken wir auf eine sehr gesegnete Allianz-Gebetswoche zurück. Wir können nur staunen und anbeten, wieviel Freude Gott für uns bereithält. Wir dürfen sie annehmen und weitergeben.

Ein großer Dank an alle, die diese Woche mitgestaltet haben, egal in welcher Form, alles zum Lob Gottes.

## **Freude an Jesus Christus 09.01.**

- Vorfriede und Freude in Verbindung mit Weihnachten; Begegnung von Maria und Elisabeth
- Engel verkünden den Hirten Freude; Könige bringen Geschenke; der alte Simeon freut sich, endlich den Retter zu sehen
- Freude und Gnade stehen ganz nah beieinander, weil Jesus für uns starb und Gott Gnade mit uns hatte
- Freude gibt Leichtigkeit und Energie, Glückshormone werden ausgeschüttet
- Freude als Gewinn, ziehe ich meine Freude aus Jesus, gebe ich sie auch weiter?
- Echte Freude ist tiefe, innere Ausgeglichenheit, gibt Schutz vor Verbitterung, Verzweiflung und Sorgen-Machen

## **Freude als Frucht des Heiligen Geistes 10.01.**

- Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung
- eine verändernde Kraft
- der Geist Gottes will unser Leben bestimmen
- der Heilige Geist ist Gott in uns, da ist kein Vacuum – "Ihr sollt

nicht alleine sein"

- wir brauchen diese übernatürliche Kraft
- Horatio Spafford dichtete das Lied: "Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt" genau über der Stelle, an der seine vier Töchter im Meer starben
- Geistgewirkter Friede und echte Freude gehören zusammen

## **Zur Freude geschaffen 11.01.**

- nicht zu meinem Selbstzweck
- Freude bei Gott, wenn ein Mensch umkehrt
- auf dass meine Freude in euch sei und eure Freude vollkommen sei
- Freut euch, dass eure Namen im Himmel angeschrieben sind
- es gibt einen Gott, der mich persönlich kennt und den ich kennenlernen darf; Gott wendet sich mir zu, ich darf es im Alltag immer wieder spüren
- Sarah hat auf Hagar herabgeschaut - Abraham hat weggeschaut - Gott hat sie gesehen!

## **Freude im Miteinander 12.01.**

- einmütig, mit großer Treue
- Tag für Tag im Tempel, tägliches Treffen in ihren Häusern
- Mahl des Herrn (Erinnerung macht dankbar und froh - das können wir feiern)
- von überschwänglicher Freude und aufrichtiger Herzlichkeit geprägt, priesen sie Gott, bei allem, was sie taten
- drei Räume für das Miteinander: Tempel - Häuser - Herz
- in meinem Herzen genug Raum machen für den anderen

# DAMIT MEINE FREUDE SIE GANZ ERFÜLLT

- "wir leben in harten Zeiten, wie können wir unsere Herzen weich machen?"
- der Herr aber fügte täglich hinzu, die ihn annahmen

## **Freude über die Erlösung 13.01.**

- König, Gott, kam um zu dienen, gab sein Leben ganz
- ER-Lösung: Handeln Gottes an den Menschen
- Jesus Christus, wahrhaftiger Gott vom Vater, wahrhaftiger Mensch von Maria
- meine Freude über meine Erlösung: ER sieht mich (Gegenwart), ER sah mich (vor Grundlegung der Welt), ER wird mich sehen (Ewigkeit)
- große Freude in der Stadt, gemeinsames Erlebnis über Errettete
- Gottes Freude vor den Engeln - Himmel - Vater - Sohn - Heiliger Geist

## **Freude im Leid 14.01.**

- auch Christen leiden
- Frömmigkeit bewahrt mich nicht vor Leid, aber tiefer Glaube hilft mir hindurch
- Leid verbindet und schafft Mitleid: Notstandsgesellschaft - WIR, Wohlstandsgesellschaft - ICH, füreinander beten, nach dem anderen fragen
- im Leid bewährt sich unser Glaube und kann zum Heil führen
- Leid lässt Anker werfen: anhaltend beten, unbeirrt an Gott festhalten, Glaube - wertvoller als Gold (welches auch durch Feuer geprüft wird)
- Unterwegs zu einem herrlichen Ziel: Ich vertröste euch nicht auf

den Himmel, sondern wir werden heute schon vom Himmel her getröstet

## **Ewige Freude 15.01.23**

- HERR, gib uns ein Herz für dein Wort und ein Wort für unser Herz - Amen
- Psalm 126 ist ein Trostwort und ein Hoffnungslied
- Gott hat uns wieder heimkehren lassen - welch ein Jubel, wenn man wieder zurück darf
- Freude kommt nicht aus uns selbst, von Freude wird man überrascht: sie überfällt uns, sie ist ein Geschenk, sie ist nicht selbstverständlich, man braucht einen Grund zum Freuen
- Wasser zu Wein - der Herr Jesus setzt ein Zeichen seiner Göttlichkeit
- Er will uns Leben bringen, dauerhaft fröhlich machen, ist kein Erfüllungsgehilfe irgendwelcher Erwartungen
- das Weinwunder von Kana als Werbespot für den Himmel
- Wunder wecken nicht zwangsläufig den Glauben, aber sie bestätigen ihn
- Sechs Bottiche für die Reinigung sind nicht mehr nötig, ER reinigt uns. Welche Tröge sind bei mir leer? Oder bei anderen? Wer braucht Hilfe?

*Annette Jaeger*

# VOGELHAUS BASTELN



Es wird Frühling und die Vögel bauen ihre Nester. So kann man ein einfaches Vogelhaus mit Kindern basteln:

Das brauchst du dazu:

- Milchkarton
- Schere
- gut deckende Farben, wasserbeständig
- Wackelaugen
- schwarzer Edding
- Schnur

Und so geht's:

Zunächst sollte man den leeren Milchkarton gut ausspülen und mögliche Milchreste entfernen. Diese können sonst Schimmel ansetzen.

Nun bemalen wir den Milchkarton von außen. Je bunter desto schöner. Achte bei der Farbauswahl darauf, dass das Vogelhaus später draußen hängt und der

Witterung ausgesetzt ist. Wasserlösliche Farbe ist nicht zu empfehlen. Die Farbe gut trocknen lassen.

Nun mit der Schere auf einer Seite eine Öffnung in den Karton schneiden. Kein komplettes Loch hineinschneiden, sondern die Öffnung nach unten aufklappen. So hat der Vogel später eine Landefläche.

Die Öffnung bildet den Mund unseres Vogelhauses. Die Wackelaugen aufkleben und mit Hilfe des Eddings das Gesicht vervollständigen. Zum Schluss noch ein kleines Loch am oberen Rand einpicken, eine Schnur durchfädeln und dann das Vogelhaus an einem Baum aufhängen.

Im Winter kann das Vogelhaus aus Futterhaus genutzt werden.

<https://www.bastelstunde.de/vogelhaus-basteln/>

# SEELSORGE-ANGEBOT VON UNSEREM PASTOR

**Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde,** als Pastor ist es mir ein Anliegen, dass ich für Seelsorge, Besuche und Gespräche gerne zur Verfügung stehe. Allerdings ist es für mich alleine nicht so leicht herauszufinden, wo bei euch der Bedarf dafür besteht. Deswegen wollte ich euch um Unterstützung bitten. Am einfachsten ist es, wenn ihr euch einfach bei mir meldet. Meine Kontaktdaten findet ihr auf der letzten Seite. Dann können wir gerne einen Termin vereinbaren.

Zu welchen Anlässen kann ein Gespräch oder ein Besuch sinnvoll sein? Hier möchte ich euch mal einige Situationen nennen, für die ich gerne bereitstehe.

1. Gebet für Kranke. Manchmal tut es einfach gut, wenn jemand für Dich betet, weil Dir selbst die Worte fehlen. Viele habe es schon als wohltuend und hilfreich erlebt.

2. Manchmal trägt man Dinge in seinem Herzen, die man sich mal von der Seele reden will, sie besser verarbeiten zu können. Als Seelsorger biete ich dafür einen geschützten Rahmen, weil ich zur Schweigepflicht gesetzlich verpflichtet bin.

3. Ein wichtiger Dienst in der Seelsorge ist auch das Beichtgespräch. Hier darf man ganz konkret Schuld bekennen und den Zuspruch der Vergebung erfahren. Außerdem kann man auch darüber gemeinsam nachdenken, wie Zukunft neugestaltet werden kann.

4. Im Glauben gibt es auch mal Zeiten, wo man vielleicht Zweifel

oder Fragen hat, die man gerne für sich klären möchte. Hier kann ein Gespräch eine Hilfe sein. Ich habe zwar nicht auf alles Antworten, aber ich bin bereit zum Zuhören.

5. Ein weiteres Angebot: Manch einer wünscht sich vielleicht eine kurze Andacht bei einem Geburtstag oder zu einem besonderen Anlass, bei dem deutlich werden soll, dass man Gott danken und ihn ehren will. Auch dazu kann ich gerne rechtzeitig angefragt werden.

6. Auf eines möchte ich aber hinweisen. Seelsorge in der Gemeinde ersetzt keine medizinische Behandlung und darf auch nicht den Anspruch einer Therapie erheben. In manchen Situationen kann es erforderlich sein, dass man sich dafür an Spezialisten wenden muss, die dafür ausgebildet sind. Was erforderlich ist, zeigt sich meistens im Gespräch.

Auf jeden Fall war es mir wichtig euch zu sagen, wofür ich gerne angefragt werden kann. Bitte seid so frei und nehmt dieses Angebot gerne in Anspruch.

Zum Schluss noch eine ganz wichtige Information. In unserer Region gibt es auch das Team von [schrittewagen.feg.de](http://schrittewagen.feg.de) – hier sind auch Seelsorgerinnen, die für seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung stehen und an die man sich wenden kann.

Danke für eure Mithilfe.  
Euer Pastor Jochen Paul

# IM FEBRUAR IN STEINBACH

Reinigungsdienst für den Monat Februar			Yvonne Schmidt, Tanja Kring, Jana Meyer, Anita Steiner, Ramona Bedenbender	Günter Maiwald, David Pulverich, Dirk Wahler, Erhard Paul
Mi	1			
Do	2	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Jochen Schneider
Fr	3	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	4		Reinigungsdienst	
So	5	10:30 Uhr	Gottesdienst (WB) mit Abendmahl	Thomas Kring/Jochen Schmidt/Dirk Wahler
Mo	6	19:30 Uhr	Gemischter Chor	
Di	7			
Mi	8	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis	
Do	9	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung	alle Mitglieder
Fr	10	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	11		Reinigungsdienst	
So	12	10:30 Uhr	Gottesdienst	Jochen Paul/Hans-Georg Kring
Mo	13	14:30 Uhr	Frauen-Gebets-Bewegung	19:30 Uhr Chor
Di	14	15:00 Uhr	Café Steinbach	
Mi	15			
Do	16	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Hans Herbert
Fr	17	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	18		Reinigungsdienst	
So	19	10:30 Uhr	Gottesdienst	R. Henseling/J. Schneider
Mo	20	19:30 Uhr	Gemischter Chor	
Di	21			
Mi	22	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis	
Do	23	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Jochen Paul
Fr	24	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	25	17:00 Uhr	Jahresabschluss	
So	26	10:30 Uhr	Gottesdienst	Jochen Paul/Georg Klappert
Mo	27	19:30 Uhr	Gemischter Chor	
Di	28			



# IM MÄRZ IN STEINBACH

Reinigungsdienst für den Monat März			Cornelia Hepp, Petra Tetau, Kerstin Pulverich, Yvonne Schneider, Anja Becker	Markus Hepp, Manuel Georg, Fabian Kring, Hans-Georg Kring, Thomas Kring
Mi	1			
Do	2	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Thomas Kring
Fr	3	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	4		Reinigungsdienst	
So	5	10:30 Uhr	Gottesdienst (WB) mit Abendmahl	Samuel Triesch/Dirk Wahler/Andreas Franz
Mo	6	19:30 Uhr	Gemischter Chor	
Di	7			
Mi	8	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis	
Do	9	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Jochen Paul
Fr	10	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	11		Reinigungsdienst	
So	12	10:30 Uhr	Gottesdienst	Jochen Paul/Martin Debus
Mo	13	14:30 Uhr	Frauen-Gebets-Bewegung	19:30 Uhr Chor
Di	14	15:00 Uhr	Café Steinbach	
Mi	15			
Do	16	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Alexander Schietzold
Fr	17	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	18		Reinigungsdienst	
So	19	10:30 Uhr	Gottesdienst	Burkhard Müller/Andreas Franz
Mo	20	19:30 Uhr	Gemischter Chor	
Di	21			
Mi	22	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis	
Do	23	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Thorsten Schneider
Fr	24	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	25		Reinigungsdienst	
So	26	10:30 Uhr	Gottesdienst	Jochen Paul/Ben Herbert
Mo	27	19:30 Uhr	Gemischter Chor	
Di	28			
Mi	29			
Do	30	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Jochen Schmidt
Fr	31	19:30 Uhr	Jugendstunde	

# TERMINE VORMERKEN:

## Café Steinbach

Jeden 2. Dienstag im Monat  
15.00-17.00 Uhr, FeG Steinbach, Zechenweg 5

Kostenloser Kaffee und Kuchen  
Gemeinschaft erleben  
Spielemöglichkeiten für Kinder  
Gesellschaftsspiele

14.02.  
14.03.  
11.04.  
09.05.  
13.06.  
11.07.

Herzliche Einladung zum  
Steinbacher Mutter-Kind-Kreis  
mittwochs | 9:30h | FeG Steinbach



11.01.  
25.01.  
08.02.  
22.02.  
08.03.  
22.03.  
Ferien  
26.04.

Kontakt:  
Anna Georg 0151 56198372  
Merle Philippus 0171 4720556  
Jana Meyer 0176 43828899

## TEXTE DER WORTBERACHTUNG (zur Vorbereitung)

05. Februar: Nehemia 10, 1-40

05. März: Nehemia 11,1 bis 12,26